



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Steckbrief: John Heartfield

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Steckbrief mit Arbeitsaufträgen – John Heartfield
TMD:	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> - Sie wollen im Kunstunterricht den berühmten Künstler John Heartfield vorstellen? Sie suchen dazu kompakt zusammengefasst die wichtigsten Fakten über ihn? Dann ist dieses Material das Richtige für Sie! - In Form eines Steckbriefes werden die wichtigsten Fakten zu John Heartfield zusammengefasst: Lebensdaten, Epochenzugehörigkeit, zentrale Themen etc. Der Steckbrief kann als Einstieg für tiefergehende Referate genutzt werden. - Aufgabenstellungen und Arbeitsaufträge führen zu einer genaueren Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers. - (Das Material enthält aus urheberrechtlichen Gründen keine Bilder! Diese können problemlos im Internet nachrecherchiert werden.)
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief • Aufgabenstellungen
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 2 Seiten, Größe ca. 68 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Steckbrief John Heartfield

Vollständiger Name: Helmut Herzfeld

Geburtsdatum: 19. 06.1891

Geburtsort: Schmargendorf bei Berlin

Gestorben am: 26.04.1968 (Berlin-Ost)



Briefmarke der Deutschen Post der DDR (1971)
aus der Serie *Berühmte Persönlichkeiten*

Wichtige Lebensdaten:

- Als junger Mann machte der Künstler zunächst eine Ausbildung zum Buchhändler, welche er abbrach und dafür an der Kunstgewerbeschule in München und Berlin studierte.
- 1914 wurde er ins Militär befehligt, welches er aufgrund einer vorgetäuschten Nervenkrankheit wieder verlassen durfte.
- Zusammen mit Else Lasker-Schüler und Georg Grosz gehörte er einer Gruppe junger Berliner Intellektueller an, die sich frühzeitig gegen einen weiteren Krieg Deutschlands aussprachen.
- ➔ Als Protest gegen den Ersten Weltkrieg benutzte John Heartfield ab 1916 die englische Variante seines Namens: Aus Helmut Herzfeld wurde John Heartfield. Zudem veröffentlichte er mit seinem Bruder die oppositionelle Zeitschrift „Neue Jugend“.
- Der Künstler war Mitglied der deutschen Dada-Gruppe in Berlin (neben Wieland Herzfeld – seinem Bruder, George Grosz, Hannah Höch, Walter Mehring und Johannes Baader).
- ➔ Dort illustrierte er deren Publikationen.
- 1917 gründete er zusammen mit seinem Bruder den Malik-Verlag (in Anlehnung an den Roman von E. Lasker-Schüler), insbesondere um politische Schriften zu veröffentlichen.
- Aufgrund von politischen Differenzen und Perspektivlosigkeit brach die Dada-Vereinigung auseinander. Dadurch entstand beim Künstler ein noch verstärk-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Steckbrief: John Heartfield

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

